

Veranstaltungsort

**Stadthaus Ulm
Münsterplatz 2
89073 Ulm**

Veranstalter

Kompetenzzentrum Kinderschutz in der Medizin Baden-Württemberg

Anmeldung bei Frau Prinzing, Sekretariat
Tel. 0731 500 61655
Fax 0731 500 61602
tagungen.kjp@uniklinik-ulm.de

Sie erleichtern uns die Vorbereitung, wenn Sie uns bis spätestens 05.11.2015 per Fax, telefonisch oder per Email Ihre Teilnahme bzw. die Teilnehmerzahl mitteilen.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.



Jahrestagung des Kompetenzzentrums Kinderschutz in der Medizin

Donnerstag, den 12. Nov. 2015

10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Eine Veranstaltung des
Kompetenzzentrum
Kinderschutz in der Medizin
Baden-Württemberg**



Sehr geehrte Damen und Herren,

die seit dem Jahr 2010 verstärkt geführte intensive gesellschaftliche Auseinandersetzung mit Fragen des Kinderschutzes hat in den vergangenen Jahren zu vielen Aktivitäten des Gesetzgebers geführt (insbesondere das sogenannte Bundeskinderschutzgesetz). Auch im medizinischen Bereich der Krankenversorgung, der Lehre in der Medizin und im Bereich der Gesundheitsforschung sind zahlreiche Initiativen gestartet worden. Auf Empfehlung der Medizinstrukturkommission des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg wurde im Jahr 2013 das Kompetenzzentrum Kinderschutz in der Medizin gegründet. Innerhalb dieses Verbunds, dem die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Ulm, die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Universitätsklinikum Ulm, die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie am Universitätsklinikum Heidelberg sowie das Institut für Rechtsmedizin an der Universität Freiburg angehören, kam es zu mannigfaltigen Aktivitäten, die vor allem das Ziel hatten die Kinderschutzthematik in der medizinischen Ausbildung zu verankern. Hier entstanden in den letzten Jahren neue Modelle zur Implementierung von Kinderschutzinhalten auf verschiedenen Ebenen, auch die aktive Kinderschutzarbeit an den Zentren wurde gestärkt. Gegen Ende der Förderperiode geht es uns nun darum, ein Fazit der vielfältigen Aktivitäten der letzten Jahre zu ziehen und einen Ausblick zu präsentieren. So möchten wir Sie zu einer Veranstaltung einladen, die ein großes Themenfeld abdeckt. In einem ersten Block geht es um den Kinderschutz als zentrales gesellschaftliches Anliegen sowie um eine Bewertung des Bundeskinderschutzgesetzes, welches zum 1.1.2012 in Kraft getreten ist. In einem zweiten Block soll es dann um den klinischen Umgang mit Fragen des Kinderschutzes gehen. In einem letzten Block werden wir uns neben der Thematik von Kliniken als Schutzräumen für Kinder auch mit neuen Wegen in der studentischen Lehre zum Kinderschutz auseinandersetzen. Wir hoffen, dass diese breite Themenpalette Ihr Interesse findet und würden uns freuen, wenn wir Sie am 12.11.2015 im Ulmer Stadthaus zur (vorläufigen?) Abschlussveranstaltung des Kompetenzzentrums begrüßen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert
Ärztlicher Direktor

Programm

Donnerstag, den 12. Nov. 2015

	Stadthaus Ulm am Münsterplatz	
10.00 - 10.30 Uhr	Eintreffen, Registrierung	
Block I	Begrüßung und Einführung	
10.30 - 11.00 Uhr	Begrüßung Ministerialdirektorin Dr. S. Schwanitz, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg und Aufsichtsratsvorsitzende des Universitätsklinikums Ulm) Dr. Th. Stracke, Bundesministerium für Gesundheit	
11.00 - 11.45 Uhr	Kinderschutz als zentrales gesellschaftliches Anliegen Prof. Dr. J.M. Fegert (Universitätsklinikum Ulm)	
11.45 - 12.30 Uhr	Evaluation des Bundeskinderschutzgesetzes: Lange gefordert - was hat es gebracht? Prof. Dr. jur. L. Salgo (Universität Frankfurt/Main)	
12.30	Mittagspause	
Block II	Konkrete Beiträge und Verbesserungsvorschläge aus der Medizin im Kinderschutz	
13.30 - 14.00 Uhr	Was kann die Rechtsmedizin bei der Aufklärung von Kinderschutzfällen in der Klinik leisten? Prof. Dr. S. Pollak (Universitätsklinikum Freiburg)	
14.00 - 14.30 Uhr	Praktisches Vorgehen in Kinderschutzfällen Dr. M. Schünemann (Universitätsklinikum Ulm)	
14.30 - 15.00 Uhr	Kliniken als Ort des Kinderschutzes/ Schutzkonzepte Dr. S.von Bismarck, Prof. Dr. M. Kölch (beide Vivantes Klinikum Berlin)	
15.00 Uhr	Kaffeepause	

Block III	Aus-, Fort- und Weiterbildung im Kinderschutz	
15.30 - 16.00 Uhr	Kinderschutz in der Lehre für Medizinstudenten in Heidelberg Dr. E. Koch (Universitätsklinikum Heidelberg)	
16.00 - 16.30 Uhr	E-Learning und Blended Learning, Konzept in der studentischen Lehre PD Dr. P. Plener (Universitätsklinikum Ulm)	
16.30 - 17.00 Uhr	Fazit Prof. Dr. J.M. Fegert (Universitätsklinikum Ulm)	

Zertifizierung

CME Punkte sind beantragt bei der zuständigen Ärztekammer Baden-Württemberg



